

OfficeMaster für Notes

Unified Communications-Integration (Fax, SMS, Voicemail, CTI) für Lotus Notes/Domino Server (4.6 - 8.x)

- höchste Stabilität (Cluster, verteilte Standorte, etc.)
- 20% performanter bei Faxempfang/-versand durch leistungsstarke Zentralkonvertierung
- volle CTI-Unterstützung via TAPI
- Virtualisierung mit VMware und XEN
- Client-Software Windows 7 kompatibel
- Einbindung von iSeries oder AS/400 mittels integriertem LPD-Gateway
- keine Installation auf dem Domino Server

Fax und SMS

- Faxe direkt im Lotus Notes empfangen
- integrierte Faxvorschau
- Deckblätter im RTF- oder Notes-Format
- Konvertierung aller Notes RTF-Elemente
- keine Änderungen an Datenbanken erforderlich
- Faxversand aus Applikationen (ERP/CRM)
- Ausfallsicherheit durch Parallelsystem (optional)
- optimiert für Domino-Cluster
- Massenfax, Serienfax, Rundfax, Faxabruf

Voicemail

- zentrale Anrufannahme und Speicherung von Sprachnachrichten in Lotus Notes
- individualisierte Ansagetexte
- Abhören empfangener Nachrichten am Telefon und am Computer
- Fernabfrage von jedem Telefon

CTI

- CTI-Server basierend auf 3rd Party TAPI
- CTI-Client für umfangreiche Telefonieunterstützung
 - Rufaufbau aus Lotus Notes, Microsoft Office, Windows Zwischenablage, Webbrowser und CRM-Systemen
 - Namensauflösung bei ankommenden Rufen
 - Kurzwahl- und Favoritenverwaltung
 - Anruflisten sortiert nach abgehenden, ankommenden und verpassten Anrufen; Anrufliste
- CTI-Skripte für Lotus Notes 4.6 - 8.x

OfficeMaster bietet Fax, SMS, Voicemail und CTI für Lotus Notes/Domino Server und steigert somit die Effizienz einzelner Mitarbeiter, ganzer Arbeitsgruppen und der gesamten Firmenkommunikation. Neben einer nachweisbar höheren Mitarbeiterproduktivität und einer optimierten allgemeinen Erreichbarkeit sorgt OfficeMaster für erhebliche Kosteneinsparungen bei der Nachrichten- und Informationsvermittlung von bis zu 90%.

Fax und SMS

Mit OfficeMaster können beliebige Lotus Notes-Dokumente per Fax und SMS versendet und eingehende Faxe als Mail-Attachment empfangen werden. Dabei ist OfficeMaster vollständig in Lotus Notes integriert. Der Anwender gibt die Empfängernummer in Form einer Mailadresse (z. B. 03328-455960@FAX oder 01520-158924@SMS) in das Adressfeld ein und versendet das Dokument wie gewohnt. Für die Auswahl der Empfängernummer können beliebige Datenbanken als Adressbücher verwendet werden. Faxaufträge werden durch OfficeMaster in das Faxformat konvertiert und anschließend versendet. Durch die zentrale Konvertierung wird die Installation von Software auf den Arbeitsplätzen vermieden. Der Absender erhält eine Sendebestätigung per Notes-Mail, auf Wunsch mit dem gesendeten Fax im Dateianhang.

Beliebige in den Versanddokumenten enthaltene Felder können genutzt werden, um Steuerinformationen wie z. B. die Auswahl eines Deckblatts für den Faxversand oder Faxoptionen, wie zeitversetztes Senden und Faxabruf, abzuleiten.

Eingehende Faxe werden anhand der gewählten ISDN-Durchwahl dem Empfänger direkt als Mail-Attachment zugestellt. Der Empfänger kann eine Person, eine Verteilerliste und eine Mail-In-Datenbank sein, z. B. für Supportanfragen.

Das Grafikformat für das Fax ist einstellbar (pdf, tiff, etc.), es kann mit dem Notes-Viewer sowie mit anderen gängigen Viewern betrachtet und ggf. bearbeitet werden.

Voicemail

OfficeMaster erweitert die ITK-Infrastruktur um ein firmenübergreifendes, digitales Anrufbeantworter-System (Voicemail). Bei Abwesenheit oder Besetzt sorgt OfficeMaster dafür, dass per Rufweiterleitung der Anrufer mit der persönlichen Voicebox des gewünschten Teilnehmers verbunden wird. Neue Sprachnachrichten werden in der jeweiligen Notes In-Box gespeichert. Dort kann der Mitarbeiter die Nachricht per Mausclick über das Telefon am Arbeitsplatz abhören. Zusätzlich ist die persönliche Voicemailbox erreichbar. Wenn die Nummer des Telefons, das zur Fernabfrage benutzt wird, in der Benutzerverwaltung eingetragen ist, entfällt bei der Fernabfrage die PIN-Eingabe.

CTI (Computer Telefonie Integration)

Voraussetzung für die Nutzung der umfangreichen CTI-Funktionen, die in OfficeMaster integriert sind, ist ein TAPI-Server (3rd Party TAPI) für die Kommunikation mit der jeweiligen Telefonanlage. Die OfficeMaster Komponente CTI-Server baut über den TAPI-Server Rufe auf bzw. nimmt Rufe entgegen. Der CTI-Server speichert alle ankommenden und abgehenden Rufe für alle CTI-Benutzer, insbesondere auch alle Anrufe, die ein Benutzer nicht annehmen konnte.

Der CTI-Client, der auf dem Rechner des Benutzers installiert wird, bietet eine Vielzahl von Telefoniefunktionen.

- Rufe durch einfaches Klicken auf Einträge in Anruflisten bzw. Telefonbüchern aufbauen
- Rufnummern aus beliebigen Anwendungen, die auf dem Desktop geöffnet sind, über die Zwischenablage zum Anrufen nutzen
- Webseiten und E-Mails automatisch nach Telefonnummern durchsuchen
- CTI-Client beinhaltet eine Schnittstelle zu Lotus Notes, über Notes-Scripte lassen sich Notes Masken erweitern, um alle in Notes Adressbüchern gespeicherten Telefonnummern anzuwählen
- Absender einer in Lotus Notes erhaltenen Voicemail per Mausklick zurückrufen, für ankommende Rufe wird zur Rufnummer gehörender Name aus Notes-Adressbüchern ermittelt
- Telefonate am Bildschirm weiter leiten oder in eine Telefonkonferenz aufnehmen.

☞ *Der CTI-Client beinhaltet eine Programmierschnittstelle (API), mit der sehr einfach Telefoniefunktionen in andere Anwendungen wie CRM und ERP integriert werden können.*

OfficeMaster aus der Sicht des Administrators

OfficeMaster nutzt vorhandene Notes-Mechanismen und integriert sich komplett in bestehende Systeme. Standardmäßig werden vorhandene Datenbanken ausgelesen, ohne dass Änderungen vorgenommen werden müssen. Faxberechtigte Personen und deren Durchwahlnummern werden im normalen Personendokument im öffentlichen Adressbuch verwaltet.

OfficeMaster lässt sich komplett mit der *Messaging Server Konfiguration* über das Netzwerk konfigurieren. OfficeMaster läuft als eigenständiger Dienst und kann auf einem beliebigen Rechner im Netz installiert sein. Die Anbindung an das Notes-System erfolgt über einen auf dem Server befindlichen Notes-Client. Für Hochverfügbarkeitslösungen unterstützt OfficeMaster Clustering für Domino-Server.



Systemvoraussetzungen

Kommunikationsschnittstellen

- OfficeMaster Gate
- OfficeMaster over IP (für VoIP-Infrastruktur)
bei OfficeMaster 10/25 auch wahlweise aktive Controller von AVM oder Dialogic einsetzbar

Hardware

- x86/x64 Prozessoren, 1GHz
- 512 MB RAM Arbeitsspeicher
- 500 MB freier Festplattenspeicher

Betriebssysteme

- Windows Server 2003/2008*
- Windows XP
- Clientsysteme: Windows XP, Windows Vista, Windows 7

* keine Zentralkonvertierung mit Microsoft Word möglich

Weitere Voraussetzungen

- IBM Lotus Notes/Domino Server 4.6 - 8.x

Je nach Ihren Erfordernissen bietet Ferrari electronic drei Lizenzpakete an:

Artikel	Art.Nr.
OfficeMaster für Notes mit Lizenz für beliebig viele Benutzer und zwei ISDN-Leitungen/B-Kanäle, zwei TAPI-Leitungen	43283
OfficeMaster 25 für Notes mit Lizenz für 25 Benutzer und zwei ISDN-Leitungen/B-Kanäle, zwei TAPI-Leitungen	43133
OfficeMaster 10 für Notes mit Lizenz für 10 Benutzer und zwei ISDN-Leitungen/B-Kanäle, zwei TAPI-Leitungen	43123
<i>optional:</i> OfficeMaster Line (ISDN-Leitungserweiterung) für alle OfficeMaster	49500
<i>optional:</i> OfficeMaster TAPI Line (5 Leitungserweiterungen für simultan genutzte TAPI-Verbindungen) für alle OfficeMaster	49700
<i>optional:</i> OfficeMaster User (Benutzer-Erweiterung) für OfficeMaster 10 und OfficeMaster 25	49010

